



Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug
Centre suisse de compétences en matière d'exécution des sanctions pénales
Centro svizzero di competenze in materia d'esecuzione di sanzioni penali

Kontakt

Thomas Brändli
Kommunikationsverantwortlicher a.i.

thomas.braendli@skjv.ch
Mobile +41 79 334 3662

Medienmitteilung – SPERRFRIST 16.8.18

Fribourg, 14. August 2018

Das Schweizerische Kompetenzzentrum für den Justizvollzug SKJV geht am 18. August 2018 online

Das SKJV hat sich zum Ziel gesetzt, den Schweizer Justizvollzug verstärkt zu harmonisieren sowie die Kantone und Konkordate in der strategischen Planung und in der qualitativen Weiterentwicklung der Vollzugsarbeit zu unterstützen. Weiter soll der interdisziplinäre und interkantonale Dialog zwischen politischen Entscheidungsträgern, Fachleuten, Ämtern und Institutionen intensiviert werden. Die geltende Kompetenzordnung im Justizvollzug zwischen Bund und Kantonen bzw. den drei Strafvollzugskonkordaten wird dadurch nicht tangiert.

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an den Justizvollzug erheblich gestiegen. Verschiedene Aufgaben lassen sich innerhalb der Kantons- bzw. der Konkordatsgrenzen nicht mehr durchwegs befriedigend lösen. Die Komplexität des Justizvollzuges bedingt vermehrt eine interdisziplinäre Zusammenarbeit unter verschiedensten Fachkräften. Dabei treten rein kantonal oder konkordatlich gewachsene Strukturen vermehrt in den Hintergrund. Daraus entstand der Ruf nach Schaffung eines gesamtschweizerischen Kompetenzzentrums für den Justizvollzug. Im Frühling 2015 verabschiedete die KKJPD ein entsprechendes Realisierungskonzept. In dessen Umsetzung werden das Schweizerische Ausbildungszentrum für das Strafvollzugspersonal SAZ, die durch das Schweizerische Arbeiterhilfswerk geführte Fachstelle für die Bildung der Insassen BiSt, die Fachstelle für Gesundheitsfragen im Strafvollzug SPS sowie das Kapazitätsmonitoring in das neue Kompetenzzentrum SKJV in Fribourg integriert und die Leistungen ausgebaut. Grundidee des SKJV ist die Zusammenfassung aller schweizweiten Justizvollzugsthemen unter einem Dach und die Vermeidung von thematischen Insellösungen mit eigenen Trägerschaften.

Erste Aufbauphase abgeschlossen

Nach einer rund einjährigen ersten Aufbauphase tritt das Kompetenzzentrum ab 18. August 2018 mit einer neu gebildeten Organisation nach aussen in Erscheinung: www.skjv.ch. Das SKJV wird vorab die Aus- und Weiterbildung der im Justizvollzug tätigen Personen sicherstellen, indem es einerseits die Bedürfnisse aller im Justizvollzug tätigen Berufsgruppen erhebt und andererseits weitere Kooperationen mit Bildungsanbietern auf Fachhochschul-Stufe eingehen wird. Es sorgt auch für harmonisierte Bildungsangebote für die in den Vollzugseinrichtungen eingewiesenen Personen.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Erarbeitung gemeinsamer Standards und der Förderung des Austauschs von bewährten Praxisanwendungen bei Themen wie Sicherheit, Gesundheit oder Risiko- und Deliktorientierung. Solche Standards dienen der Qualitätssicherung und –steigerung und gewährleisten, dass Personen im Freiheitsentzug möglichst gleichbehandelt werden. «Standards! Aber wozu?» ist denn auch das Thema des ersten «Forum für den Justizvollzug», welches das SKJV am 19. und 20. November 2018 in Fribourg durchführt. (www.skjv.ch/images/Forum_Justizvollzug_Programm_DE_n.pdf) Das Forum findet in Zukunft jährlich als nationale Plattform zwischen Praxis und Wissenschaft statt.

Im Rahmen eines Mandates der KKJPD vom Frühjahr 2018 wird das SKJV in Zusammenarbeit mit Justizvollzugsexperten aus Praxis und Forschung einen kommentierten Katalog zu Screening- und Risikoabklärungsinstrumenten zusammenstellen. Gleichzeitig wird das SKJV unter Einbezug der Praxis ein Handbuch erstellen, welches bauliche und organisatorische Massnahmen fördert. Damit unterstützen wir die sogenannte dynamische Sicherheit in den Institutionen des Freiheitsentzuges.

Von den Kantonen und dem Bund finanziert

Das SKJV ist eine Stiftung von Kantonen und Bund. Es beschäftigt heute rund 50 Mitarbeitende, die 33.2 Vollzeitstellen besetzen. Dazu kommen rund 250 mandatierte Kursleitende für die Aus- und Weiterbildung der verschiedenen im Justizvollzug tätigen Berufsgruppen. Mit der Eingliederung weiterer Fachstellen wird das SKJV im Jahr 2020 rund 40 Vollzeitstellen zählen. Dazu kommen rund 40 teilzeitlich angestellte Lehrpersonen für die Bildung der verurteilten Personen. Deshalb wird sich das SKJV-Budget von aktuell CHF 9.6 Mio. auf rund CHF 13.6 Mio. im Jahr 2020 erhöhen. Zur Finanzierung der Aufgaben leisten die Kantone und der Bund jährliche Beiträge.

Das SKJV hat seinen Sitz in Fribourg und ist wie folgt organisiert:

- Direktion: Patrick Cotti
- Lehrgänge & Prüfungswesen (Personal Justizvollzug): Stéphanie Zahnd
- Weiterbildungen (Personal Justizvollzug) & Bildung der Insassen (BiSt ab Ende 2019): Regine Schneeberger
- Leistungsbereiche Praxis: Barbara Rohner & Guido Sturny (Co-Leitung)
- Fachwissen & Analyse: Laura von Mandach
- Finanzen, HR & Services: Dominique Chavannaz

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung:

- Fredy Fässler, Präsident des Stiftungsrates SKJV, Regierungsrat Kanton St. Gallen
Tel. +41 58 229 36 00 - Email fredy.faessler@sg.ch - erreichbar am 15.8.2018 von 14.00 bis 15.00 Uhr.
- Béatrice Métraux, Vizepräsidentin des Stiftungsrates SKJV, Staatsrätin Kanton Waadt
Tel. +41 21 316 4004 - Email beatrice.metraux@vd.ch - erreichbar am 16.8.2018 von 12.00 – 14.00 Uhr und 16.00 – 17.00 Uhr
- Patrick Cotti, Direktor SKJV, Tel. +41 26 425 44 02, Email patrick.cotti@skjv.ch – erreichbar am 15.8.18 von 12.00 – 16.00 Uhr

Bildlegende unter www.cscsp.ch/media-medien

- Fredy Fässler, Stiftungsratspräsident
- Patrick Cotti, Direktor
- Organigramm

Aufgaben und Leistungen des SKJV

Kapazitätsmonitoring und –analyse: Übersicht über das Platzangebot aller Haftkategorien und Bauvorhaben, Weiterentwicklung des schweizerischen Planungsberichtes als Grundlage für strategische Entscheidungen von KKJPD, Konkordate und Kantone

Sicherheit: Übersicht und gemeinsame Entwicklung von Sicherheitsstandards, Sicherheitsanalysen und -audits

Delikt- und Risikoorientierung: Harmonisierung und Entwicklung der Anwendung von validierten und anerkannten Prognoseinstrumenten

Berufe im Justizvollzug: Aus- und Weiterbildung des im Justizvollzug tätigen Personals, darunter die Lehrgänge Grund- und Führungsausbildung (Eidg. Berufsabschlüsse).

Bildung der Insassen: Bildungsangebote von inhaftierten Personen in Institutionen des Freiheitsentzugs (Die Fachstelle BiSt - www.bist.ch – wird Ende 2019 vom SAH Zentralschweiz ins das SKJV überführt)

Gesundheit: Die Geschäftsstelle von Santé Prison Suisse SPS (<https://sante.prison.ch>) wurde in das SKJV integriert.

Think Tank: Vernetzung und Reflexion der Entwicklungen im europäischen Kontext

Das Schweizerische Kompetenzzentrum für den Justizvollzug (SKJV) ist die anerkannte fachliche interdisziplinäre Plattform und Drehscheibe für den Justizvollzug in der Schweiz. Es ist der zentrale Ort für den interdisziplinären und interkantonalen Dialog sowie den Austausch zwischen politischen Entscheidungstragenden und Vollzugsfachleuten. Mit seinen Tätigkeiten unterstützt das SKJV die Kantone und die drei Strafvollzugskonkordate bei der strategischen Planung und Weiterentwicklung des Justizvollzugs und trägt zur verstärkten Harmonisierung sowie zur Qualitätssicherung und -entwicklung des schweizerischen Justizvollzugs bei.